

The background of the entire page is a photograph of a person walking away from the viewer into a vast, flat field of tall, golden-brown grass. The horizon is straight and distant, and the sky above is a clear, pale blue with a few wispy white clouds. The overall mood is one of solitude and contemplation.

Lebens

zeichen

**Mose sagte: Fürchtet euch nicht!
Bleibt stehen und schaut zu,
wie der HERR euch heute rettet!**

2. Mose 14,13

SOMMER 2024

GEMEINDEBRIEF

Evangelische Kirchengemeinde

Bad Friedrichshall-Jagstfeld mit

Duttenberg, Untergriesheim und Offenau

Gedanken zu Pfingsten...

Gottes Geist führt ins Weite!

Jesus bringt einmal diesen Vergleich: Du kennst den Wind, der ist plötzlich da, du hörst ihn, weißt nicht, wo er herkommt, wo er hingeht, so ist der Geist... Er ist Wind...

Mal ein Hauch, ein Lüftchen, sanft deine Haut streichelnd, eine erfrischende Brise an heißlähmemdem Sommertag, dann auch ein Brausen, ein Sturm, ein Orkan vor dem Du besser im Haus Schutz suchst. Frag den Fischer mit seinem Boot auf dem Meer, welche Macht in den Segeln reißt oder sieh wie leicht er mit den Bäumen spielt.

Jesus gibt Unterricht in geistiger Meteorologie...

Langsam -leider durch die Klimakrise ausgelöst – beginnen wir zu verstehen, wie sehr wir von der globalen Meteorologie abhängig sind, wie uns die großen sphärischen Luftströme verbinden, die Sonnenwinde verwandeln den Nachthimmel in ein Ölbild...und unser Klima sich durch die Winde hier bei uns verändert - die ganze Erde atmet!!!

Erdatem, damit wir leben. Steuern, managen können wir ihn nicht- den Wind. Verstehen können wir die Zusammenhänge und staunen.

Wir könnten wissen, dass die globalen Winde ein Spiegelbild in uns selbst haben: der Atem, Körperwinde wie wir sagen -quasi unser inneres Klima unser Körperjetstream, der uns selbst bewegt, erfrischt, erneuert, von den Lungen bis hin in alle Zellen hinein.



Unser Körper atmet, auch wenn wir uns nicht bewusst sind –der Macht des Windes entspricht die Macht des Atems. Das Große im Kleinen.

Der Wind ist nicht Gottes Geist, der Atem ist es auch nicht, aber beide sind das Tor für den Geist Gottes, wie ein Träger, ein Weg, eine Brücke zu uns. So stellt sich Jesus den Geist Gottes vor.

Schau hoch zum Himmel, wie der Wind die Wolkenbänke und Wolkenwagen vor sich hertreibt, wie alles in einer großen Bewegung ist.

Siehst Du wie unsere Erde atmet..., Luft holt...

Und spür in dich hinein wie dein Atem in dir selbst deinen Körper bewegt, wie er deine Brust hebt, deinen Bauch.

Wir sind in dieser uns atmenden Lebenskraft...mittendrin im Weltgeist.

Und diesem Staunen, dieser Demut gegenüber dem Leben gehört die Zukunft.

Wende dein Gesicht hin zum Wind!

Den Staunenden zeigt sich Gottes Geist.

ES GRÜSST SIE HERZLICH

Pfarrer Jochen Zimmermann

Liebe Leserin,
lieber Leser,

wenn sonntags die Glocken läuten,
rufen sie uns zum Gottesdienst.

**NICHT IMMER UM 10 UHR,
SONDERN JETZT IN DER
VAKATUR AUCH UM 11 UHR.**

Im Moment können wir noch jeden
Sonntag Gottesdienst feiern. Darüber
sind wir sehr dankbar.

*Ihre Susanne Messner
2. Vorsitzende des
Kirchengemeinderates*

**DIE EV. KIRCHENGEMEINDE
BAD FRIEDRICHSHALL-JAGSTFELD
SUCHT AB SOFORT ODER SPÄTER:**



Personal (m/w/d) für Mesnertätigkeiten

Ihre Aufgabe

- ▶ Mesnerdienst, d.h. die Vorbereitung und Begleitung der Gottesdienste und die Bedienung der technischen Anlagen - 5 Wo.Std.

Wir bieten

- ▶ Anstellung und Vergütung nach der Kirchlichen Anstellungsordnung (entsprechend TVöD)
- ▶ Fortbildungen und Schulungen
- ▶ Zusätzliche Altersversorgung (ZVK)

Wir erwarten

- ▶ Mitgliedschaft in der Ev. Landeskirche in Württemberg oder einer ACK-Kirche
- ▶ Selbständiges Arbeiten
- ▶ Technisches Verständnis
- ▶ Freude am Gestalten von Blumenschmuck

Bewerbungen an:

Susanne Messner
Römerstr. 17
74177 Bad Friedrichshall
E-Mail: pfarramt.jagstfeld@elkw.de
Tel. 07136 - 7407
Oder Tel.: 07136/964825 (S. Messner)

Süßer die Glocken nie klingen...

So heißt es in einem bekannten Weihnachtslied. Täglich hören wir die Glocken der Erlöserkirche. Zuverlässig läuten sie zu jeder Viertelstunde, laden dreimal täglich zum Gebet ein und Samstagnachmittags „um drei“ wird der Feierabend und Sonntag eingeläutet. Dazu noch das Vorläuten und selbstverständlich das Zusammenläuten zu den verschiedensten Gottesdiensten.

Insgesamt vier Glocken verrichten ihren Dienst in unserer Erlöserkirche. Sie sind jeweils mit einem Schriftzug und einem Symbol markiert:

1. Betglocke: „VATER UNSER; DER DU BIST IM HIMMEL“. Sie ist mit dem Christenmonogramm `A & Ω´signiert

2. Kreuzglocke: „JESUS CHRISTUS; GESTERN UND HEUTE, UND DERSELBE AUCH IN EWIG-KEIT“ und ist mit einem `†´markiert

3. Taufglocke: „LASSET DIE KINDER ZU MIR KOMMEN“ und ist mit einer Taube gekennzeichnet

4. Zeichenglocke: „EIN LEIB, EIN GEIST; EINE HOFFNUNG“ und ist mit einem Brot, Kreuz und Kelch gekennzeichnet.

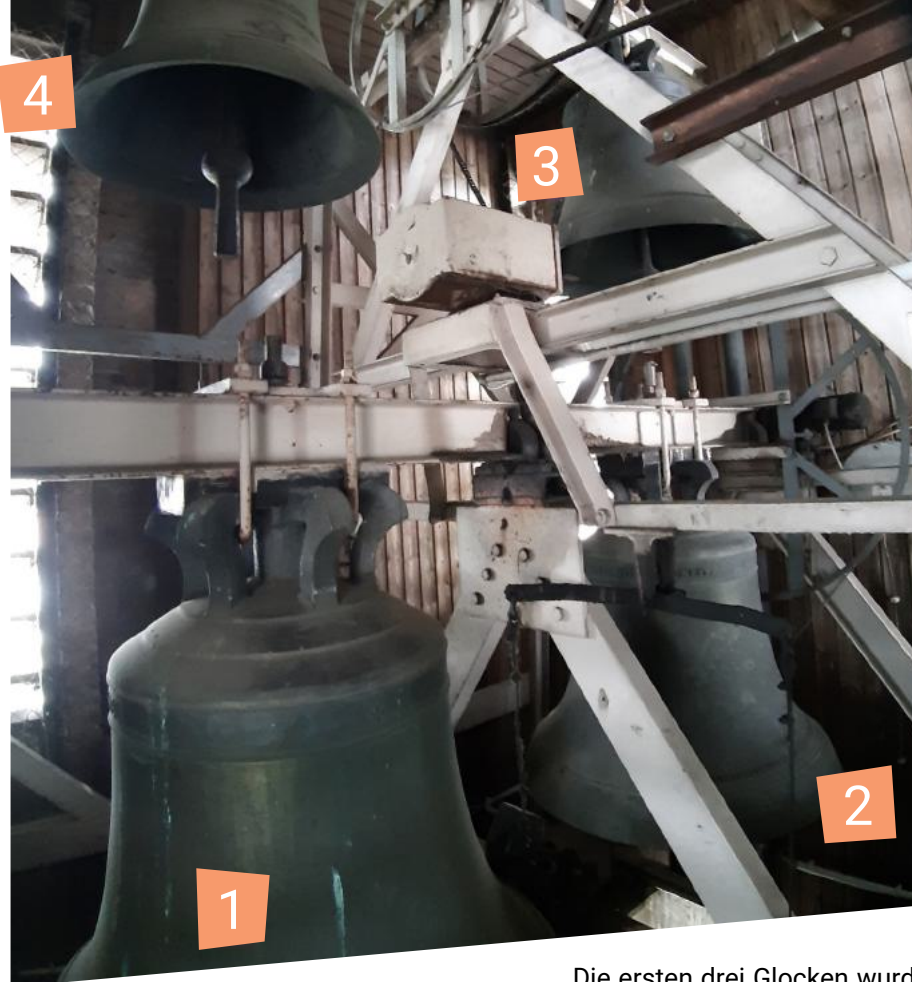


Foto: August von Eckardstein

Die ersten drei Glocken wurden gleich zu Beginn des Baus der Kirche im Jahr 1968 bei der Glockengießerei Bachert in Bad Friedrichshall-Kochendorf gegossen, während die vierte Glocke im Jahr 1992 zum 25-jährigen Kirchenjubiläum dazu kam. Heute übernehmen elektronisch gesteuerte Elektromotoren das Läuten der Glocken. Ein aufwendig zu programmierendes Steuermodul verrichtete dabei über viele Jahre seinen Dienst.

Ende 2023 versagte der Motor der vierten Glocke und das Steuermodul musste von der Firma Bachert ersetzt werden. Bachert installierte ein moderneres programmierbares Steuermodul. Dies lässt sich innovativ mit „wischen“ über die Bildfläche erstaunlich einfach programmieren.

Super gemacht, besonders für über 60-jährige! Es ist auch Internetfähig und wenn Giganetz demnächst die Leitung legt, können wir das Läuten vom Mobiltelefon oder vom Heimcomputer programmieren. So lässt sich der Aufwand für unsere Mesnerinnen wirklich verringern.

Angesichts der stärkeren Regengüsse der letzten Zeit, werden wir in einem weiteren Projekt den Glockenraum wetterfester machen. Außer einem Leck in einem maroden Abflussrohr, kommt bei Regen mit starken Sturmböen auch viel Feuchtigkeit in den Glockenraum und das Wasser rieselt in die unteren Stockwerke.

Ein wichtiges Projekt. Wir legen viel Wert auf die zuverlässigen Funktionen unserer Glocken: Denn wir freuen uns doch bestimmt wieder auf das Weihnachtslied `Süßer die Glocken nie klingen...´?

August von Eckardstein

Neu: Friedrichshaller Mittagstisch



Am 17. April 2024 ist der Friedrichshaller Mittagstisch gestartet. Um gleich einem bösen Gerücht die Zunge abzuschneiden: Es ist keine Armen-speisung!

Unsere evangelische Kirchengemeinde, die katholische Kirchengemeinde Kochendorf und die Stadt Bad Friedrichshall haben sich als Träger dieses neuen Events zusammengefunden.

Das Frühstückscafé INKLUSIV, das jeden Donnerstagmorgen im Jugendhaus (neben der Buchoase) stattfindet und dienstags in den Stadtteilen herumwandert, läuft schon seit letztem Jahr sehr erfolgreich.

Der Mittagstisch knüpft an diese Events an. Letztes Jahr wurde an dieser Stelle berichtet, dass über 40 % der Gesamtbevölkerung Geringverdiener beziehungsweise Geringrentner und -rentnerinnen sind. Wir haben 3-4 Jahre Corona hinter uns, wo wir uns mehr oder weniger in unseren „Höhlen“ eingekugelt haben. Das merkt

man auch am Gaststättenbesuch, welcher nach 20 Uhr ausplätschert. Wir sind ein schönes Land, wir sind hier in einer lebenswerten Gemeinde.

Die Demokratie lebt von der Basis. Dieses Mittagessen ist demokratische Basisarbeit. Es findet zurzeit **monatlich mittwochs** abwechselnd im katholischen Gemeindehaus Sankt Barbara und in unserem evangelischen Gemeindehaus in Jagstfeld jeweils **von 12 Uhr bis 14 Uhr** statt. Das erste Mal fand am 17. April im Gemeindehaus Sankt Barbara, das zweite Mal in unserem Gemeindehaus in Jagstfeld am 15. Mai statt.

Folgetermine bis Sommer:

- ▶ 19. Juni in Sankt Barbara
- ▶ 17. Juli im evangelischen Gemeindehaus Jagstfeld.



Diese Essen auf Spendenbasis sind bereits gut angenommen worden. Bislang waren es über 70 Essen in Sankt Barbara und 55 Essen bei uns. Zu den gemeindeoffenen Essen kommen Menschen aus allen Stadtteilen und sogar Nachbargemeinden. Man trifft sich und kann sich nach Corona unterhalten. Das ist doch wunderbar. Wir sind nicht allein!

Zu den Frühstückscafés kann jedermann ohne Anmeldung kommen. Um eine bessere Planbarkeit der Mittagessen zu ermöglichen, ist eine **Anmeldung erforderlich**.

Dies erfolgt immer bis zum Donnerstag der Vorwoche 12 Uhr.

Man kann sich in den Frühstückscafés INKLUSIV in Listen eintragen.

Als zweite Möglichkeit bietet sich an, eine E-Mail an die Stadt BFH zu schicken. Hier laufen auch die Fäden der Aktion zusammen:

info@friedrichshall.de.

Zusätzlich dazu kann man sich telefonisch beim Infopoint der Stadt Bad Friedrichshall (Tel. 07136-832-0) vormerken lassen. Last but not least findet man alle Infos zusätzlich auf der Homepage **www.friedrichshall.de Mittagessen**.

Wir freuen uns auf Dich, lieber Mitmensch, wenn Du auch zu den Mittagessen kommst. Einmal einen Tag im Monat nicht zuhause etwas für sich brutzeln und anschließend abspülen zu müssen.

Die Mitmenschen warten darauf, lieber Mitmensch, dass Du dich in der Gesellschaft einbringst, auch wenn es nur zu einem Mittagessen und zum Menschen Treffen ist.

Jürgen Schneider

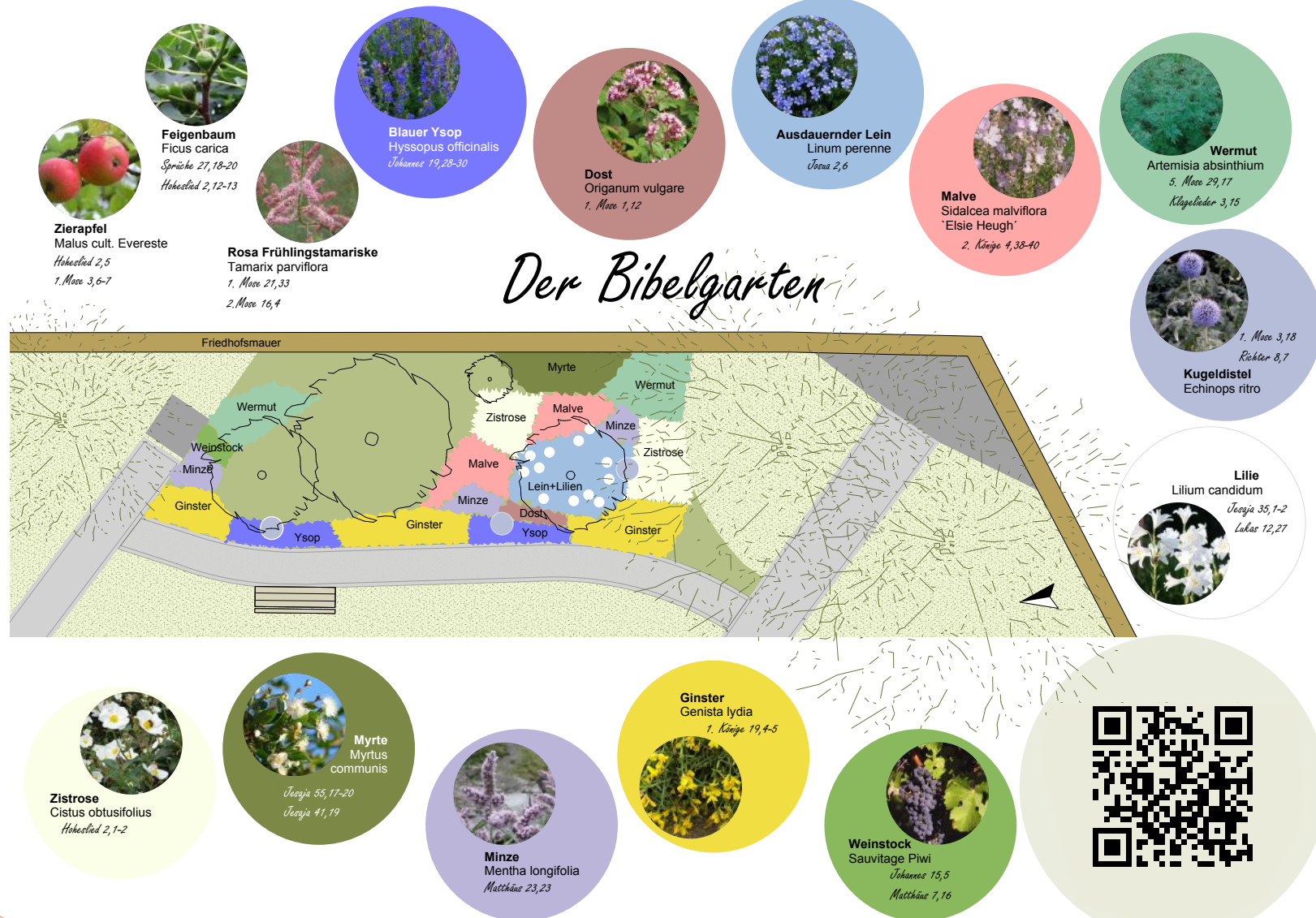


Bibelgarten auf dem Jagstfelder Friedhof

Entlang der östlichen Friedhofsmauer, in der Nähe der Mariengrotte, befindet sich seit 2023 ein von der Jagstfelder Gartenarchitektin Cornelia Biegert konzipierter Bibelgarten.

Die am häufigsten in der Bibel erwähnten Pflanzen, die auch in unseren Breiten gedeihen, wurden in Erinnerung an unser Gemeindemitglied Irmgard Heindinger gepflanzt.

Die Familie erinnert so an die im März 2020 verstorbene Blumen- und Gartenliebhaberin, die(bibel-)fest im Leben stand und auch ihre Mitmenschen nicht aus dem Blick verlor. Sie hat sich unermüdlich für Andere engagiert. „Sorget nicht!“ will darum der Garten uns sagen und uns einladen zum Ausruhen.



Frühlingshafter Liturgischer Spaziergang

**Kooperation des NABU mit
Pfarrer Martin Odenwälder von
der Ev. Gesamtkirchengemeinde**

Die beiden NABU-Vorstandsmitglieder Barbara Nitsche und Susanne Messner, gleichzeitig 2. Vorsitzende der Gesamtkirchengemeinde, begrüßten Gemeinde- und NABU-Mitglieder zur Gesangsstunde der Vögel an der Grundschule in Hagenbach.

Pfarrer Martin Odenwälder und die Bläsergruppe unter der Leitung von Raphael Layher gestalteten die sonnenbeschiene Morgenandacht, mit Gebet, der passenden Schriftlesung und Liedern zur erwachenden Natur wie: „Es tagt der Sonne Morgenstrahl...“ und „Morgenlicht leuchtet...“ Pfarrer Odenwälder zitierte aus der Bergpredigt: „Seht die Vögel unter dem Himmel an, sie säen nicht, sie ernten nicht, sie sammeln nicht in Scheunen und euer himmlischer Vater ernährt sie doch.“ Er sprach auch die



menschlichen Sorgen an, dabei sollten wir aber nicht die Schönheit und das Staunen über die Pflanzen und Vögel vergessen. Als Beispiel nannte er den 70 g leichten Goldregenvogel, der von Alaska 4.500 km in sein Winterquartier zurücklegt und zur Brutzeit umgekehrt dieselbe Strecke bewältigt. Im Fürbittengebet stellte er den Schutz für die Vielfalt der Arten in den Mittelpunkt und die Verantwortung von uns Menschen unseren Nachkommen eine intakte Natur und gute Lebensgrundlage zu hinterlassen. Der Blick zum Himmel könne befreien und zur Frage führen: Was ist im Leben wirklich wichtig?

Für die NABU Gruppe Bad Friedrichshall und Umgebung e.V. gab Horst Schulz Informationen zur Entstehung, Entwicklung und ehrenamtlichen Arbeit.



Der Naturschutzbund Deutschland feiert in diesem Jahr sein 125jähriges Bestehen. Ein besonderer Schwerpunkt in Bad Friedrichshall ist seit 1976 die Greifvogelpflegestation mit jährlich rund 700–800 gefiederten Patienten und einer Erfolgsquote von über 80 Prozent. Unser Augenmerk liegt auf dem Erhalt der Artenvielfalt und dem Biotopschutz, was im Zuge der Fortschreibung des kommunalen Flächennutzungsplans eine besondere Bedeutung erfährt.

Im Anschluss führten die NABU-Vorsitzenden alle Teilnehmer*innen zum Salinenkanal, wo sie ein vielstimmiger Vogelchor empfing und die Nachtigall einen besonderen Höhepunkt bildete. Barbara Nitsche konnte zum Bau und Funktion des Salinekanals Wissenswertes erläutern. Sie dankte für die Spende, welche der Naturschutzarbeit zugutekommt.

**GOTTES SCHÖPFUNG BOT
AN DIESEM
SONNTAGMORGEN EIN
WUNDERBARES ERLEBNIS.**

Horst Schulz & Susanne Messner

Feste und Termine

Wir halten Sie auf
dem Laufenden unter:

www.ev-kirche-jagstfeld.de



So 7. Juli

10.00 Uhr
Erlöserkirche
Jagstfeld

**Familiengottes-
dienst mit den
Kindern des Ev.
Kinderhauses
Jagstfeld**
anschließend
Kirchenkaffee im
Garten

So 14. Juli Schachtseefest in Jagstfeld

10.30 Uhr
auf dem
Festplatz

**ökumenischer
Gottesdienst**
mit der Band
„Sine nomine“

So 21. Juli Kornlupferfest Offenau

10.30 Uhr
auf dem
Festplatz

**ökumenischer
Gottesdienst**
mit der Band
„Sine nomine“

So 8. September

16.00 Uhr
Heilig-Geist-
Kapelle
Offenau

Mitsingkonzert
mit dem
„FrauenChor“ unter
Leitung von
Raphael Layher

So 29. September Erntedankfest

10.00 Uhr
Erlöserkirche
Jagstfeld

**ökumenischer
Gottesdienst**
mit den Jagstfelder
Kindergärten



So 6. Oktober Erntedankfest

10.00 Uhr
Erlöserkirche
Jagstfeld

Gottesdienst
mit Abendmahl
und Konfirmanden-
vorstellung,
anschließend
Kirchenkaffee

So 3. November Reformationsfest

11.00 Uhr
Erlöserkirche
Jagstfeld

**Eröffnungs-
gottesdienst**
von KONFI 3

Evangelische Kirchengemeinde

Bad Friedrichshall-Jagstfeld

Römerstraße 17

74177 Bad Friedrichshall

Telefon (07136) 74 07

Fax (07136) 97 29 08

E-Mail: Pfarramt.Jagstfeld@elkw.de

Susanne Messner (verantwortlich)

Kontonummer der Kirchengemeinde

IBAN: DE18 6205 0000 0001 8300 97

BIC: HEISDE66XXX

Gestaltung

Jonathan Wildermuth

www.jonathanwildermuth.de

MINA & Freunde



IMPRESSUM